

# Pool - Billard - Verband **MITTELRHEIN e.V.**



Mitglied des BLMR e.V., Mitglied im Landessportbund NW e.V., Mitglied in der DBU e.V.

# Sportprogramm für Damen und Ladies

## Pool 2017/2018

### Inhalt

§ 1 Ziel der Wettbewerbe .....	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen .....	2
§ 2.1 Meldeverfahren .....	2
§ 2.2 Meldeschluss .....	2
§ 2.3 Verantwortlichkeiten .....	2
§ 2.4 Einsendeschluss von Turnierunterlagen .....	2
§ 2.5 Schiedsrichterregelung .....	2
§ 2.6 Verhaltensregeln bei Wettbewerben .....	3
§ 2.7 Karenzzeiten .....	3
§ 2.8 Spielbeginn .....	3
§ 3 Einzelwettbewerbe .....	3
§ 3.1 Allgemeine Bestimmungen .....	3
§ 3.2 8er-, 9er-, 10er-Ball & 14.1-Endlos .....	4
§ 4 Mannschaftswettbewerb .....	5
§ 4.1 Ausspielziele & Spielmodi .....	5
§ 4.2 Mannschaftspässe .....	5
§ 4.3 Nichtantreten und Abmelden von Mannschaften .....	5
§ 5 Schlussbestimmungen .....	6
An die Turnierleitung .....	7

## **§ 1 Ziel der Wettbewerbe**

Das Ziel aller Wettbewerbe ist es, den Leistungsstand im Pool-Billard-Verband Mittelrhein (PBVM) zu ermitteln. In den Wettbewerben werden die Titel „Mittelrheinmeisterinnen“ sowie Qualifikationsplätze zu den Landesmeisterschaften (LM) des BLMR vergeben.

## **§ 2 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 2.1 Meldeverfahren**

Alle Meldungen haben schriftlich an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen.

### **§ 2.2 Meldeschluss**

Der Meldeschluss für Damen-Mannschaft wird in einer entsprechenden Ausschreibung bekannt gegeben. Einen Meldeschluss für Einzelwettbewerbe gibt es nicht. Wer zum angegebenen Wettbewerbsbeginn in ordnungsgemäßer Spielkleidung gemäß STO im entsprechenden Spiellokal anwesend ist, ist auch spielberechtigt.

### **§ 2.3 Verantwortlichkeiten**

Die Vereine sind für den termingerechten Erhalt sämtlicher notwendiger Unterlagen selbst verantwortlich. Als Informationsgrundlage gelten die Mitteilungen auf der PBVM Homepage.

### **§ 2.4 Einsendeschluss von Turnierunterlagen**

Jeder ausrichtende Verein von Einzel- oder Mannschaftswettbewerben hat die Pflicht, nach Turnierende alle Unterlagen bis spätestens zum darauffolgenden Montag zum zuständigen Ressortleiter des PBVM per E-Mail zu senden. (nach Möglichkeit die vorgegebenen Excel-Dateien verwenden)

### **§ 2.5 Schiedsrichterregelung**

Wenn nichts anderes bekannt gegeben wird, leiten sich die Sportlerinnen selbst. Den Anweisungen der jeweiligen Turnierleitung ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

## **§ 2.6 Verhaltensregeln bei Wettbewerben**

Alle Sportlerinnen haben sich bei Wettbewerben des PBVM angemessen zu verhalten, so dass ihr Auftreten dem Ansehen des Billardsportes nicht schadet. Die Hausordnungen der Veranstalter sind zu respektieren, solange sie keiner Bestimmung des PBVM oder eines übergeordneten Verbandes widersprechen. Übermäßiger Alkohol- und Nikotingenuss sind derart zu vermeiden, dass andere Sportlerinnen in ihrem Spiel nicht gestört werden.

In Räumlichkeiten mit abgetrenntem Spielraum gilt im Spielbereich Rauchverbot. In allen anderen Räumlichkeiten gilt an den Tischen während einer Partie ebenfalls Rauchverbot.

Analog zum Sportprogramm des PBVM wird bei Zuwiderhandlung die Partie als verloren

gewertet. Die Bestimmungen zum Rauch- bzw. Alkoholgenuss finden auch hier ihre Anwendung.

## **§ 2.7 Karenzzeiten**

Für Damen-Mannschaftswettbewerbe in Turnierform und Einzelturniere gibt es keine Karenzzeit. Allerdings hat diejenige Spielerin/Mannschaft die Möglichkeit, eine eventuelle Verspätung bis spätestens samstags 14.00 Uhr und sonntags bis 11.00 Uhr telefonisch mitzuteilen. Die Spielerin/Mannschaft wird von der Turnierleitung mit ausgelost und die jeweilige Partie innerhalb der zu spielenden Runde nach hinten verschoben. Wenn die Partie dann aufgerufen wird, muss die Partie begonnen werden. Sollte die Spielerin/Mannschaft auch dann nicht die Partie beginnen können, ist die Sportlerin/Mannschaft ausgeschieden.

## **§ 2.8 Spielbeginn**

Spielbeginn für alle Einzel- und Mannschaftsturniere der Damen und Ladies ist generell samstags um 14.00 Uhr und sonntags um 11.00 Uhr. Änderungen werden von der jeweiligen Ressortinhaberin in einer separaten Ausschreibung bekannt gegeben und sind für Ausrichter und Teilnehmer verbindlich.

## **§ 3 Einzelwettbewerbe**

### **§ 3.1 Allgemeine Bestimmungen**

In diesen Turnieren werden jeweils die Mittelrheinmeisterinnen und weitere RLP, soweit für die Ermittlung der Qualifikanten für die Landesmeisterschaften (LM) des BLMR erforderlich, ausgespielt. Damen und Ladies dürfen nicht an der Turnierserie der Herren des PBVM teilnehmen

### § 3.2 8er-, 9er-, 10er-Ball & 14.1-Endlos

Bei den Damenwettbewerben sind alle weiblichen Mitglieder des PBVM teilnahmeberechtigt, die zum angegebenen Spieltermin in vorschriftsmäßiger Spielkleidung im Spiellokal anwesend sind und vor dem **01.01.2000** geboren wurden. An den Einzelwettbewerben der Damen können weibliche Jugendliche teilnehmen. Hierbei sind die jeweils gültigen Jugendschutzbestimmungen zu beachten. Bei den Ladieswettbewerben sind alle weiblichen Mitglieder des PBVM teilnahmeberechtigt, die zum angegebenen Spieltermin in vorschriftsmäßiger Spielkleidung im Spiellokal anwesend sind und vor dem **01.01.1979** geboren wurden. (gemäß Vorgabe der DBU)

Die weiblichen Sportler des PBVM, die an den Ladieswettbewerben gemäß oben genannten Bedingungen teilnehmen dürfen, entscheiden sich mit der Teilnahme am ersten Turnier für eine Altersklasse (Damen oder Ladies). Danach ist es nicht mehr möglich, in der anderen Altersklasse zu starten.

Die Qualifikationsplätze der Landesmeisterschaften und der Deutschen Billard Meisterschaften/Bundesmeisterschaften gehen bei einem Altersklassen-Wechsel verloren.

In den angegebenen Disziplinen wird jeweils ein Turnier gespielt.

In diesen Turnieren werden die Mittelrheinmeisterinnen ausgespielt. Die Turniere werden im Doppel-KO System bis zum Halbfinale ausgetragen, die beiden letzten Verliererinnen spielen dann gegen die beiden letzten Gewinnerinnen. Diese werden dann über Kreuz gegeneinander gesetzt. Sollte eine Verliererin bereits in der letzten Gewinnerrunde gegen die gleiche Gegnerin gespielt haben, wird diese automatisch gegen die andere Halbfinalistinnen gesetzt. Wenn dieses bei beiden Verliererinnen der Fall ist, werden die Begegnungen ausgelost.

Bei einer Teilnehmerzahl von vier oder weniger Sportlern wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Hier werden die Ausspielziele der Vorrunde gespielt.

Die vier Erstplatzierten der vorherigen Saison werden gem. Setzliste der Freilose auf die jeweiligen Positionen gesetzt

Reihenfolge der Setzliste:

VM 1 - Setzposition 1

VM 2 - Setzposition 4

VM 3 - Setzposition 3

VM 4 - Setzposition 2

Sollten nicht alle gesetzten Sportlerinnen am Wettbewerb teilnehmen, rückt KEINE Spielerin auf die Setzpositionen nach.

Die entsprechenden Ausspielziele entnehmen Sie bitte beiliegendem Beiblatt.

Die AZ der einzelnen Wettbewerbe ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

Wettbewerb	Vorrunde	Halbfinale	Finale
Damen/Ladies 8er-Ball	4 / 4	5 / 4	5 / 4
Damen/Ladies 9er-Ball	5 / 4	6 / 5	6 / 5
Damen/Ladies 10er-Ball	4 / 4	5 / 4	5 / 4
Damen/Ladies 14.1-Endlos	60**/ 50 ***	75/ 50	75 / 50

\*\* max. 30 Aufnahmen

\*\*\* max. 25 Aufnahmen

Bei Punktgleichheit in der letzten Aufnahme werden 5 weitere Aufnahmen gespielt.  
Bei den Wettbewerben 8er-Ball, 9er-Ball und 10er-Ball wird Wechselbreak gespielt.

## § 4 Mannschaftswettbewerb

Für den Wettbewerb Damen- Mannschaft in Turnierform gilt eine Meldefrist von zwei Wochen vor dem jeweiligen Spieltermin. Die Meldung hat schriftlich an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen.

### § 4.1 Ausspielziele & Spielmodi

Wett- bewerb	Anzahl der Spielrunden	14.1-Endlos		8er-Ball		9er-Ball		10-Ball	
		Anzahl: (Pkt.)	AZ: **	Anzahl: (Gew.-Sp.)	AZ:	Anzahl: (Gew.-Sp.)	AZ:	Anzahl: (Gew.-Sp.)	AZ:
DM	2	1	75	2	4	1	6	1	4

\*\* max. 30 Aufnahmen

Pro Mannschaft müssen drei Sportlerinnen anwesend sein. Jede Sportlerin darf zweimal eingesetzt werden, jedoch pro Spielrunde und Disziplin nur einmal.

Der Spielmodus ist Doppel-K.O. bis zum Halbfinale. Danach wird wie bei den Einzeldisziplinen verfahren.

Bei einer Teilnehmerzahl von vier oder weniger Mannschaften wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Bei Punktgleichheit entscheidet das Sekundärverhältnis. Sollte auch dieses gleich sein, wird der Quotient (gewonnene Spiele geteilt durch verlorene Spiele) in den Disziplinen 8er-Ball und 9er-Ball ermittelt. Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet der direkte Vergleich. Mannschaften aus einem Verein müssen beim Modus „Jeder gegen Jeden“ direkt das erste Spiel gegeneinander bestreiten.

Es wird zu Spielbeginn nur die erste Spielrunde aufgestellt und gespielt. Die zweite Spielrunde kann schon begonnen werden, wenn die erste Runde noch nicht beendet ist.

### § 4.2 Mannschaftspässe

Mannschaftspässe werden nur für die Mannschaften ausgestellt, die sich für die LM des BLMR qualifiziert haben bzw. die als Nachrücker gemeldet werden.

### § 4.3 Nichtantreten und Abmelden von Mannschaften

Ein Abmelden von Mannschaften nach Meldeschluss hat schriftlich an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen.

Bei Nichtantreten ohne vorherige Abmeldung hat eine schriftliche Entschuldigung bis zum darauf folgenden Mittwoch um 24.00 Uhr an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen. Bei unterlassener oder verspäteter Entschuldigung gilt dies als unentschuldigtes Nichtantreten und wird gemäß Bußgeldkatalog § 6 geahndet.

## **§ 5 Schlussbestimmungen**

Sollten spezielle Sport- und Turnierregeln in dieser Ausschreibung nicht geregelt sein, so gilt das Sportprogramm mit Sport- und Turnierbestimmungen des PBVM. Ebenso findet der dort fixierte Bußgeldkatalog seine Anwendung.

Bei höherer Gewalt und unausweichlichen Tatsachen ist der PBVM berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Sportbetriebes erforderlich ist.

- Änderungen vorbehalten -

## An die Turnierleitung

Vor Beginn der Partien sollen alle Spieler/innen darauf aufmerksam gemacht werden, dass ohne Schiedsrichter gespielt wird. Bei kritischen Situationen ist es empfehlungswert **vorher** die Turnierleitung zu verständigen, um unnötige Diskussionen zu vermeiden. Die Freilose müssen entsprechend der Setzliste eingesetzt werden. Die Ausspielziele im Modus „Doppel-K.O.“ entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle. Hierbei wurden jeweils vier zur Verfügung stehende Tische als Grundlage genommen. Bei mehr Tischen ist dementsprechend zu verfahren.

AZ der Hauptrunden	Bis 16 Sp.	Bis 20 Sp.	Bis 24 Sp.	Bis 28 Sp.	> 28 Sp.
<b><u>8er Ball</u></b>					
Damen	5	5	5	5	4
Ladies	4	4	4	4	4
<b><u>9er Ball</u></b>					
Damen	6	6	6	6	5
Ladies	5	5	5	5	5
<b><u>10er-Ball</u></b>					
Damen	5	5	5	5	4
Ladies	4	4	4	4	4
<b><u>14.1 E</u></b>					
Damen	75**	75**	75**	50**	50*
Ladies	75**	75**	75**	50**	50*

\*\* Max. 30 Aufnahmen    \* Max. 20 Aufnahmen

Die Ausspielziele sind einzuhalten und können nur in Absprache mit dem zuständigen Ressortleiter aufgrund besonderer Vorkommnisse geändert werden. Turnierbeginn ist Samstag 14.00 Uhr und Sonntag 11.00 Uhr. Samstag sollte nicht nach 23:00 Uhr gespielt werden.

Nach Turnierende sind alle Unterlagen bis spätestens Montag zum zuständigen Ressortleiter des PBVM zu senden (nach Möglichkeit die vorgegebenen Exeldateien verwenden).

### Setzliste der Freilose für ein 16er Feld :

01, 08, 05, 04, 03, 06, 07, 02

### Setzliste der Freilose für ein 32er Feld :

01, 16, 09, 08, 05, 12, 13, 04, 03, 14, 11, 06, 07, 10, 15

### Verfahrensweise Setzung/Losung Halbfinale:

Spieler, die in der letzten Gewinnerrunde zum Einzug Halbfinale verloren haben und sich dann über die letzte Verliererrunde für das Halbfinale qualifiziert haben, dürfen im Halbfinale nicht gegen denselben Spieler aus der letzten Gewinnerrunde spielen. Es wird gelost, wenn keine genannten Abhängigkeiten bestehen.